

Pressemitteilung

Nr. 94 / 27. Juli 2020

Geburtstage und Weihetage in der Katholischen Kirche in OÖ

Am 2. August 2020

feiert **Mag. Siegfried Primetshofer**, früherer Direktor der Diözesanfinanzkammer Linz, seinen 75. Geburtstag. Er stammt aus Windhaag bei Perg und wohnt jetzt in Eferding. Er studierte Theologie in Linz und machte die Ausbildung zum Volksschullehrer. 1970 kam Primetshofer ins Bischöfliche Ordinariat und wurde Sekretär und Zeremoniär von Weihbischof Alois Wagner. 1977 wechselte er in die Diözesanfinanzkammer, wurde 1979 Kirchenbeitragsreferent und übernahm 1984 zusätzlich das Personalreferat. 1988 wurde er außerdem zum Finanzdirektor-Stellvertreter bestellt. Von 1999 bis 2010 war Mag. Primetshofer Direktor der Diözesanfinanzkammer Linz. 1998 erhielt er die Päpstliche Auszeichnung "Komtur des Ordens vom hl. Papst Silvester". Er ist verheiratet und hat vier erwachsene Kinder.

Am 3. August 2020

vollendet Prälat **Dr. Franz Breid**, Ehrenkanonikus des Erzbistums Lemberg, em. Pfarrer, das 80. Lebensjahr. Er stammt aus Münzkirchen und wurde 1966 zum Priester geweiht. Nach Kooperatorposten in Frankenburg und Sarleinsbach war Dr. Breid von 1975 bis 1996 Seelsorger in Niederkappel (ab 1982 als Pfarrer) und von 1978 bis 1980 zusätzlich Pfarradministrator von Rannariedl. Von 1982 bis 1992 war er auch Dechant des Dekanates Sarleinsbach. 1996 kam Franz Breid als Pfarrer nach Höhnhart und war von 2006 bis 2017 Pfarrer in Hofkirchen im Mühlkreis. Neben seiner Seelsorgstätigkeit war Dr. Breid auch Universitäts-Dozent in Graz und Lehrbeauftragter an der Theologischen Fakultät Regensburg. Er steht als Kurat im Dekanat Sarleinsbach noch für Aushilfen zur Verfügung.

Am 5. August 2020

wird **Mag. Franz Steinkogler**, Pfarradministrator in Waizenkirchen, 60 Jahre alt. Er stammt aus Bad Ischl, war 13 Jahre Leiter der Kirchenbeitragsstelle in Bad Ischl und entschied sich nach der Berufsreifeprüfung für das Studium der Theologie. 2010 wurde Steinkogler zum Priester geweiht. Nach Kooperatorposten in Sierning und Traun ist er seit 2011 Pfarradministrator in Waizenkirchen, seit 2013 zusätzlich Pfarrprovisor von Michaelnbach und seit 2014 außerdem Pfarrprovisor von St. Thomas bei Waizenkirchen.

Am 10. August 2020

feiert **Bischof Dr. Manfred Scheuer** seinen 65. Geburtstag. Er stammt aus Haibach ob der Donau, studierte in Linz und Rom Theologie und wurde 1980 in Rom zum Priester geweiht. Nach Seelsorgstätigkeit in Steyr-HI. Familie und St. Georgen an der Gusen war Scheuer Assistent am Institut für Dogmatik und Ökumene an der Theol. Fakultät in Freiburg im Breisgau. Von 1988 bis 1996 war er Spiritual am Linzer Priesterseminar und lehrte an der Kath.-Theol. Hochschule (heute: KU) in Linz. 1997 kehrte Scheuer an die Universität Freiburg zurück und schloss die Habilitation ab. Von 1999 bis 2000 lehrte Manfred Scheuer u. a. in Freiburg, Salzburg und St. Pölten und war von 2000 bis 2003 Professor für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Theologischen Fakultät Trier. 2003 wurde Manfred Scheuer zum Bischof der Diözese Innsbruck ernannt, seit 2016 ist er Bischof der Diözese Linz.

Am 12. August 2020

vollendet **Mag. Franz Kaltenbrunner**, Pfarrassistent in Zell am Pettenfirst, sein 60. Lebensjahr. Er stammt aus Ungenach, studierte Theologie in Salzburg und Tübingen und schloss dieses 1985 ab. Im selben Jahr begann er den diözesanen Dienst als Jugendleiter im Dekanat Schwanenstadt und wechselte ab 1989 als Pastoralassistent in die Pfarren Ungenach und Zell am Pettenfirst. Seit 2000 wirkt Kaltenbrunner als Pfarrassistent in der Pfarre Zell am Pettenfirst. Bis 2018 unterrichtete er parallel dazu Religion am ORG Vöcklabruck. Er engagiert sich außerdem ehrenamtlich als Notfallseelsorger im Kriseninterventionsteam des Roten Kreuzes. Franz Kaltenbrunner lebt in Ungenach, ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

Am 28. August 2020

wird Hofrat Konsistorialrat **Gottfried Höller**, em. Religions-Fachinspektor, wohnhaft in Weichstetten, 90 Jahre alt. Er stammt aus Ried in der Riedmark und empfing 1954 die Priesterweihe. Anschließend war er Kooperator in Gallneukirchen und Linz-Heilige Familie und wurde Diözesanseelsorger der Bubenjungschar. Von 1963 bis 1993 war Gottfried Höller Religionsprofessor in Linz, von 1977 bis 1993 außerdem Fachinspektor für den katholischen Religionsunterricht. Darüber hinaus war sein priesterliches Wirken eng mit dem Österreichischen Kolpingwerk verbunden, dessen Diözesanpräses er viele Jahre war.

Am 31. August 2020

feiert Geistlicher Rat **Johann Reindl**, Ständiger Diakon in Goldwörth, seinen 65. Geburtstag. Er ist gebürtig aus St. Oswald bei Freistadt und von Beruf Bautechniker. 1990 wurde er für die Pfarre Goldwörth zum Diakon geweiht. Er ist in der Liturgie tätig und unterstützt die Pfarre bei Trauungen, Taufen und Begräbnissen. Reindl ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Weihetage

7. August 2020

Monsignore **Dr. Eduard Röthlin**, Pfarradministrator in Lasberg – 65 Jahre Priester.

19. August 2020

Geistlicher Rat **Dr. Paulinus Anaedu**, Priester der Diözese Awka, Nigeria, Pfarradministrator in Hartkirchen, Aschach an der Donau und Haibach ob der Donau und Pfarrprovisor von Prambachkirchen und Stroheim – 25 Jahre Priester.

Hinweis:

Von allen Geburtstags-Jubilaren liegt uns eine schriftliche Einverständniserklärung für die Weitergabe der Daten vor. Sollten Sie im Bedarfsfall eine solche Einverständniserklärung benötigen, dann können Sie diese gerne bei uns anfordern.